

Presseinformation

8. Dezember 2024

KFZ-Prüfstelle Amstetten um Prüfhalle erweitert

LH Mikl-Leitner: Investition in Effizienz- und Qualitätssteigerung und damit in mehr Verkehrssicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger

Die Abteilung für technische Kraftfahrangelegenheiten des Landes Niederösterreich verfügt neben ihrer Zentrale über sechs Kfz-Prüfstellen in ganz Niederösterreich. Die Prüfstelle Amstetten wurde nun um eine neue Prüfhalle ergänzt. „Der Zubau bei der KFZ-Prüfstelle Amstetten ist eine Investition in Effizienz- und Qualitätssteigerung und damit in mehr Verkehrssicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger“, sagt Landeshauptfrau Johanne Mikl-Leitner bei der Besichtigung.

Die Prüfstelle verfügte bisher über einen Bürotrakt samt Annahme- und Kundenwartebereich und eine Prüfhalle, die für die Prüfung von Lastkraftfahrzeugen ausgelegt ist. Die neue Prüfhalle wurde speziell für Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge errichtet. „Dadurch können Überprüfungen hier ab sofort noch effizienter und mit noch höherer Qualität stattfinden“, so die Landeshauptfrau, die betont: „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bereichen des Öffentlichen Dienstes halten Niederösterreich am Laufen, darum ist es wichtig und richtig, ihnen die bestmögliche Arbeitsumgebung auf der Höhe der Zeit zu bieten.“

Von Jänner 2023 bis Oktober dieses Jahres wurden an der Prüfstelle Amstetten mehr als 900 Einzel- und Ausnahmegenehmigungen sowie rund 790 Anzeigen von Änderungen an Fahrzeugen entgegengenommen und in die Fahrzeuggenehmigungsdokumente eingetragen. Zusätzlich wurden mehr als 2.000 Fahrzeugprüfungen durchgeführt, um nach Auffälligkeiten sicherzustellen, dass Fahrzeuge wieder in Stand gesetzt wurden. Im Aufgabenbereich der Prüfstelle liegen u.a. Dateneingaben oder die Ausstellung von Bescheinigungen nach dem Kraftfahrrecht.

Weitere Prüfstellen des Landes, die von der Abteilung WST8 betrieben werden, liegen in Brunn a.d. Wild, Gerasdorf, St. Pölten, Weikersdorf und Wr. Neudorf. Die Abteilung verfügt über vier zusätzliche Prüfhallen an Verkehrskontrollplätzen

Presseinformation

sowie mobile Prüfeinheiten, mit denen Fahrzeuge im Verkehr geprüft werden. Weitere Aufgabenschwerpunkte sind die Erstellung von Gutachten in Verwaltungsstrafverfahren, die Qualitätskontrolle im Bereich der Ermächtigten Werkstätten durch Revisionen in den Betrieben, die Abnahme praktischer Fahrprüfungen, die Durchführung von Fahrprüfungsaudits, die Unterstützung der Abteilung Verkehrsrecht bei der Aus- und Weiterbildung von Fahrprüferinnen und Fahrprüfern und Fahrlehrer-/Fahrschullehrerprüfungen sowie anderer technischer Agenden im Bereich des Kraftfahrrechts.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der symbolischen Schlüsselübergabe in der erweiterten Prüfstelle Amstetten mit (v.l.n.r.) Bürgermeister St. Georgen am Ybbsfelde Christian Haselsteiner, Gesellschafter Koloman Riedler, Georg Höinig, Leiter der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten im Amt der NÖ Landesregierung, und Prüfstellenleiter Klaus Stalzer.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit (li.) Georg Höinig, (re.) der Amstettner Bezirkshauptfrau Martina Gerersdorfer, Gesellschafter Koloman Riedler und einem Teil des Teams der erweiterten Prüfstelle.

© NLK Burchhart